

### Justizanspruch weist Wilson's Forderung ab!

Will ihm nicht Vollmacht gewähren, die internationale Lage nach eigenem Gutdünken zu handhaben.

Washington, 22. Feb. — Trotz persönlicher Bemühungen des Staatssekretärs Lansing, stimmten Mitglieder des Justizauschusses des Senats die Regierungsvorlage nicht, welche nach Ansicht vieler dem Präsidenten die Vollmacht geben würde, nach Vertagung des Kongresses die internationale Lage nach Gutdünken zu behandeln, ohne zum Krieg seine Zustimmung nehmen zu müssen.

### „Celtic“ rennt auf eine Mine!

New York, 22. Feb. — Passagiere, die hier heute an Bord des Dampfers „Philadelphia“ eintrafen, berichten, daß der White Star Dampfer „Celtic“ auf eine Mine rannte und versank. Die Katastrophe soll sich 12 Stunden außerhalb des Liverpool Hafens ereignet haben.

Die Meldung ist nicht bestätigt. Die Passagiere aber sagen, daß der Celtic Liverpool zu gleicher Zeit mit den Dampfern Philadelphia und Canada verlassen habe. Die Celtic verstand plötzlich und es hieß, daß sie auf eine Mine gelaufen war und versank. Später bestätigte ein Offizier der Philadelphia, daß die Celtic mit einer Mine in Kontakt gekommen war, doch wurde das Schiff in den Hafen gerettet.

Beim White Star Linie sagen, daß die Celtic heute wieder von Liverpool aus in See ziehen wird. Der Dampfer Celtic ist 20.904 Tonnen groß und wurde im Jahre 1901 in Dienst gestellt. Es war das erste Schiff, das seit Beginn der verstärkten Tauchbootkriegführung von Amerika nach England beordert hat.

### Noch weitere vier Dampfer versenkt!

London, 22. Feb. — Der englische Dampfer „Corio“ 3.242 Tonnen groß, ist versenkt worden. Paris, 22. Feb. — Offiziell wurde die Versenkung des norwegischen Dampfers „Alf“, von 709 Tonnen, des holländischen Dampfers „Amboin“, 3.598 Tonnen groß, und des russischen Dampfers „Sigrid“, 2.911 Tonnen Gehalt angekündigt.

### 30 Minuten Gefängnis-Haft wegen Mordes!

Mansfield, Va., 22. Feb. — Die furchtvolle Mordtat, die in dem Mord an Heberführer abgeurteilt hat, wurde über A. S. Calhoun verurteilt. Er hatte einen gewissen Owen Columbus erschossen, weil er eine (Calhouns) Tochter zu verheiraten versuchte. Calhoun wurde schließlich befunden und vom Richter zu 30 Minuten Gefängnis verurteilt.

Frankreich will die Uhr vorziehen, aber auch dadurch wird die Zeit nicht aus der Welt geschafft werden, daß die französische Kultur nicht nachgibt.

— Abonniert auf diese Zeitung.

### Oesterreich hält zu Deutschland!

Man hält es für ungerecht, daß Amerika Oesterreich gegenüber vorteilhaft wird.

Berlin, 22. Feb. (Zustatsbericht von John Brandens, Stabskorrespondent der United Press.) Oesterreichs Antwort an die Ver. Staaten betreffs des Tauchbootkrieges wird hier mit Spannung erwartet. Obwohl Oesterreich als auch deutsche Beamte sind in ihren diesbezüglichen Meinungen sehr vorsichtig. Oesterreich wird hervorgehoben, daß im Mai und Juli letzten Jahres Oesterreich bei den Ver. Staaten wegen der Verletzung friedlicher Oesterreichischer Handelschiffe ohne vorherige Warnung seitens der Alliierten vorteilhaft geworden war. Amerika erhob allerdings bei den Alliierten Protest, doch hatte derselbe keine Wirkung. Man hält es deshalb für ungerecht, daß Amerika jetzt gegen Oesterreichs Entscheidung betreffs des Tauchbootkrieges Klage führt.

Berlin ist ruhig; das Volk wartet mit Ruhe alle weiteren Entwicklungen ab. Man bedauert hier allgemein, daß alle aus Amerika kommenden Nachrichten über England kommen und dort vom Senor nach Gutdünken zensuriert werden; die Wahrheit über dortige Verhältnisse bekannt man hier nicht zu hören.

Alle amerikanischen Konsuln haben Winkungen am 20. Februar verlassen, außer jenen, die nach anderen Ländern vertrieben worden sind, und Konsul Harris in Frankfurt, welcher letzterer frankfurterweise das Bett hüten muß.

### Truppenmassierungen an belgischer Front!

Am Haag, Holland, 22. Feb. über London. — An der belgischen Front haben deutsche Truppen Häuser abgedeckt, welche den militärischen Operationen im Wege sind, und die Bewohner sind weiter ins Land hinausgeschickt worden. Bis jetzt sind 20.000 frische deutsche Truppen dort eingetroffen und eine weitere Division wird folgen. Eine Menge Kavallerie steht gegenwärtig in Flandern; dieselbe ist vorzugsweise auf zwei kleinen aber ausdauernden russischen Steppensperden besetzt. Ganz Flandern wimmelt von deutschen Truppen aller Gattungen und zahlreiche Transporte gehen täglich nach der Front ab. Allen Anschein nach wird ein weiterer Versuch gemacht werden, die britischen Linien zu durchbrechen.

Zahlreiche Delegationen treffen in Holland ein. (Die Nachricht entbehrt der Wahrheit, inwiefern sie über London kommt!) Unter den deutschen Truppen ist die Mangelkrankheit ausgebrochen. Dieselbe ist auf den übermäßigen Gebrauch von Fruchtzucker zurückzuführen.

Wm. J. Wappich, Advokat. Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska. Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Vollmacht und sieht Abstrakte durch; sieht, daß Testamente im Nachlassengericht geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erblasser in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ausstände.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

### Bayerns Premier über die Lage!

Sagt, U-Boot-Krieg das einzige Mittel, den Krieg zu beenden.

Berlin, 22. Feb. — Graf von Hertling, der Ministerpräsident Bayerns und Vorsitzender des Bundesrats, sagte heute in einem Interview, daß er sich folgendenmaßen ausdrückte: „Wir halten dafür, daß der Krieg jetzt unter allen Umständen und mit allen Mitteln zur Entscheidung gebracht werden soll. Feldmarschall Hindenburg hat kürzlich erklärt, daß der Krieg theoretisch auf unbestimmte Zeit fortgesetzt werden könnte, da unsere Verluste beträchtlich geringer sind, als unter Mannschaffverlust, da ferner unsere Grenzmauern im Osten, Westen und Süden nicht zu erschüttern sind, und da unser wirtschaftliches Leben wie früher, wenn auch in kleinerem Maßstabe weiter geführt wird.“

### Feinden muß die Zufuhr abgebrochen werden.

Unsere Gegner können jedoch in der Theorie auch auf unbestimmte Zeit den Krieg fortsetzen, falls es ihnen gelingt, sich die überlebende Zufuhr von Kriegsmaterial auch weiterhin offen zu halten. Wenn wir daher den Krieg zu einem raschen Ende zu bringen wünschen, müssen wir ihnen die Zufuhr abbrechen.

### Tauchbootkrieg allein das Mittel.

Das Mittel zur Erreichung dieses Ziels bildet unsere Tauchbootflotte. Unter Friedensangebot wurde abgelehnt, weil unsere Feinde nicht wagen, ihren Völkern das Gefühlnis zu machen, daß alle jene hochtrabenden Versprechungen, durch die sie zum Krieg gezogen wurden und durch die sie zum Zusammenhalten werden, nicht erfüllt werden können, daß ihr altes militärisches Unternehmen bereits fehlerhaft ist und die drohenden Völker sich in einem finanziellen und wirtschaftlichen Chaos befinden, statt ihre Hoffnungen vermindert zu sehen.

Wir wünschen den Krieg zu beenden, weil wir erschüttert sind von seinen Leiden und Schrecken. Unsere Feinde mühen den Krieg fortzuführen, weil es ihnen graut vor den Schrecken, die ihnen der Friede bringen würde.

Der Krieg nähert sich trotzdem seinem Ende. Das schließliche Ringen wird von der denkbar größten Jurdürftigkeit sein. Es muß aber bis zum bitteren Ende durchgeführt werden.“

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Anzüge gebügelt, 50c bei Carey's.

**YOKES TOWELS**  
CROCHET  
No. 1  
Son Hanna Hornes.

Wie in früheren Jahren „Bilder“, so ist auch „Yokes“ ein „Bild“ zum Schmücken unserer Frauenzimmer. In der letzten Zeit, die für jeden Willigen abgemessen ist, hat die Mode sich nach und nach in eine neue Richtung gewendet. Die alte, große, weite und schwere Kleidung ist durch eine neue, schmale, leichte und praktische ersetzt worden. Die neue Mode ist die der „Yokes“.

**Orthoheum**  
Zurück zum Wohlbefinden  
Tafel 1215, über 815.  
Haupt-Vertrieb:  
Hermann & Co., 1111 Broadway, New York  
Haupt-Vertrieb:  
Hermann & Co., 1111 Broadway, New York

**Hipp**  
ALWAYS A GOOD SHOP  
1508 HARVEY  
Haupt-Vertrieb:  
Hermann & Co., 1111 Broadway, New York

**William Sternberg**  
Deutscher Advokat  
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.  
Tel. Douglas 962, Omaha, Neb.

### Amerikas riesiges Exportgeschäft!

Washington, 22. Feb. — Das Exportgeschäft der Ver. Staaten übertrifft alles bisherige. Nach der heutigen Meldung des Handelsdepartements betrug der Januar-Export \$613.441.000 und übersteigt jeden bisherigen Monatsexport um fast \$100.000.000.

Die hohen Preise waren hauptsächlich für den hohen Exportwert verantwortlich. Der Export während der ersten sieben Monate des Fiskaljahres betrug \$3.614.244.000 gegen \$2.182.898.000 während der entsprechenden Monate des letzten Fiskaljahres und \$1.334.660.000 des vorletzten. Für die 12 Monate des Jahres 1916 betrug der Export \$5.764.828.000 gegen \$3.616.827.000 im Jahre 1915 und \$2.177.436.000 im Jahre 1914.

Der Gesamt-Export und -Import in dem mit Januar beendigten Jahre betrug sich auf \$8.213.806.000, gegen \$5.457.627.000 im Vorjahre. Der Goldimport im Januar war \$58.000.000, während der letzten sieben Monate \$557.000.000, gegen \$322.000.000 in den entsprechenden Zeitraumen des Vorjahres; der Gold-Export in den sieben Monaten war \$110.000.000.

### Noch keine Bewaffnung der Schiffe vorgezogen!

Washington, 22. Feb. — R. A. S. Franklin, Präsident der Amerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, hatte heute nachmittag mit dem Flottenminister Daniels eine weitere Unterredung. Nach derselben gab der Flottenminister die Erklärung ab, daß die Regierung bis jetzt noch keine Bewaffnung amerikanischer Handelschiffe vorgezogen habe.

### Patriotische Feier in Brownell Hall.

Aus Anlaß von Washingtons Geburtstag fand heute vormittag in Brownell Hall eine patriotische Feier statt. Frau Vera Gessmann machte dabei der Halle eine schöne neue Landesflagge zum Geschenk.

### Chesnor vom Zug überfahren.

Muscatine, Ia., 22. Feb. — Herr und Frau Charles Walter von hier wurden heute morgen von einem Rock Island Zug überfahren und auf der Stelle getötet.

### Schadenfeuer.

Dowells, Neb., 22. Feb. — In dem neun Meilen südlich von hier gelegenen Trinity Church brannte gestern abend der Laden von Doboda ab. Der angerichtete Schaden beträgt etwa \$9.000. Ueber den Ursprung des Feuers konnte man nichts in Erfahrung bringen.

### Preissteigerung macht Diebe.

Stroscha, Wis., 22. Feb. — Die Diebstahl aus dem Heim von David Korf hier ein Duzend Kartoffeln, eine kleine Eier und mehrere Büchsen Gemüse und Früchte, liegen jedoch das wertvolle Silberzeug unberührt. Sie hinterließen einen Zettel, auf dem die Worte standen: „Der teure Lebensunterhalt zwingt uns, dies zu tun.“

### Präsident erneuert Treueid der Flagge!

Washington, 22. Feb. — Präsident Wilson nahm heute an Washingtons Geburtstagsfeier teil. Während derselben überreichte er einem Schulknaben für einen geschichtlichen Aufsatz eine goldene Medaille, wobei er sagte: „Es ist weniger leicht, Geschichte zu schreiben, als zu machen.“

### Passagiere müssen ihr Gold hergeben!

Salitar, 22. Feb. — Passagiere an Bord des Ozeandampfers Frederick der Linie, welcher auch den früheren deutschen Postdampfer Graf von Venier nach Europa befördern wird, müssen alles Gold, das sie im Besitz haben, hergeben. Sie erhalten dafür anderes Geld, weil Gold Kriegskonterbande ist. Man erwartet, daß die Prüfung des Goldes der Passagiere Ende dieser Woche beendet sein wird und daß der Dampfer dann seine Weiterreise wird antreten können.

### Mafernepidemie in Muscatine.

Muscatine, Ia., 22. Feb. — In Muscatine herrscht eine Mafernepidemie, wie sie die Stadt noch nie erlebt hat. Sechs Todesfälle sind schon vorgekommen und 320 Erkrankungen sind gegenwärtig von der Behörde berichtet. Die häuslichen Behörden glauben jedoch, der Epidemie Herr werden zu können.

### Knochentrockenes Süd Dakota.

Pierre, S. D., 22. Feb. — Etwa 50 Prohibitivisten wohnten freudestrahlend dem wichtigen Augenblick bei, als der Gouverneur die von beiden Häusern der Legislatur angenommene Vorlage unterzeichnete, welche den Staat knochentrocken macht. Die Komiker sangen dabei das schöne Lied „How dry I am.“

### Platzdüsscher Verein sucht Verwalter.

Karl Glade, der jetzige Verwalter des Deutschen Vereins wird am 1. März seine Stelle aufgeben, und ist daher die Verwalterstelle zu besetzen. Es bietet sich hier für einen strebsamen, verheirateten Deutschen eine gute Stelle. Bewerbungen sind an Christ. Deine 2010 Bailey Str., einzureichen.

### Russen wollen wieder 'mal „gefiest“ haben!

Petrograd, 22. Feb. — Offiziell wird gemeldet, daß starke feindliche Abteilungen westlich von Tarnobatra in Rumänien zurückgeschlagen wurden. Nach artilleristischer Vorbereitung, heißt es in dem Bericht, rückte der Feind in Massenformation gegen unsere Stellungen vor; 300 Tzaritsche von unseren Verbänden entsetzt, wurde der Feind zum Stehen gebracht. Bei Einbruch der Dunkelheit zog sich der Feind wieder auf seine alten Stellungen zurück.

### Präsident erneuert Treueid der Flagge!

Washington, 22. Feb. — Präsident Wilson nahm heute an Washingtons Geburtstagsfeier teil. Während derselben überreichte er einem Schulknaben für einen geschichtlichen Aufsatz eine goldene Medaille, wobei er sagte: „Es ist weniger leicht, Geschichte zu schreiben, als zu machen.“

### Passagiere müssen ihr Gold hergeben!

Salitar, 22. Feb. — Passagiere an Bord des Ozeandampfers Frederick der Linie, welcher auch den früheren deutschen Postdampfer Graf von Venier nach Europa befördern wird, müssen alles Gold, das sie im Besitz haben, hergeben. Sie erhalten dafür anderes Geld, weil Gold Kriegskonterbande ist. Man erwartet, daß die Prüfung des Goldes der Passagiere Ende dieser Woche beendet sein wird und daß der Dampfer dann seine Weiterreise wird antreten können.

### Mafernepidemie in Muscatine.

Muscatine, Ia., 22. Feb. — In Muscatine herrscht eine Mafernepidemie, wie sie die Stadt noch nie erlebt hat. Sechs Todesfälle sind schon vorgekommen und 320 Erkrankungen sind gegenwärtig von der Behörde berichtet. Die häuslichen Behörden glauben jedoch, der Epidemie Herr werden zu können.

### Knochentrockenes Süd Dakota.

Pierre, S. D., 22. Feb. — Etwa 50 Prohibitivisten wohnten freudestrahlend dem wichtigen Augenblick bei, als der Gouverneur die von beiden Häusern der Legislatur angenommene Vorlage unterzeichnete, welche den Staat knochentrocken macht. Die Komiker sangen dabei das schöne Lied „How dry I am.“

### Platzdüsscher Verein sucht Verwalter.

Karl Glade, der jetzige Verwalter des Deutschen Vereins wird am 1. März seine Stelle aufgeben, und ist daher die Verwalterstelle zu besetzen. Es bietet sich hier für einen strebsamen, verheirateten Deutschen eine gute Stelle. Bewerbungen sind an Christ. Deine 2010 Bailey Str., einzureichen.

### Präsident erneuert Treueid der Flagge!

Washington, 22. Feb. — Präsident Wilson nahm heute an Washingtons Geburtstagsfeier teil. Während derselben überreichte er einem Schulknaben für einen geschichtlichen Aufsatz eine goldene Medaille, wobei er sagte: „Es ist weniger leicht, Geschichte zu schreiben, als zu machen.“

### Passagiere müssen ihr Gold hergeben!

Salitar, 22. Feb. — Passagiere an Bord des Ozeandampfers Frederick der Linie, welcher auch den früheren deutschen Postdampfer Graf von Venier nach Europa befördern wird, müssen alles Gold, das sie im Besitz haben, hergeben. Sie erhalten dafür anderes Geld, weil Gold Kriegskonterbande ist. Man erwartet, daß die Prüfung des Goldes der Passagiere Ende dieser Woche beendet sein wird und daß der Dampfer dann seine Weiterreise wird antreten können.

### Mafernepidemie in Muscatine.

Muscatine, Ia., 22. Feb. — In Muscatine herrscht eine Mafernepidemie, wie sie die Stadt noch nie erlebt hat. Sechs Todesfälle sind schon vorgekommen und 320 Erkrankungen sind gegenwärtig von der Behörde berichtet. Die häuslichen Behörden glauben jedoch, der Epidemie Herr werden zu können.

### Knochentrockenes Süd Dakota.

Pierre, S. D., 22. Feb. — Etwa 50 Prohibitivisten wohnten freudestrahlend dem wichtigen Augenblick bei, als der Gouverneur die von beiden Häusern der Legislatur angenommene Vorlage unterzeichnete, welche den Staat knochentrocken macht. Die Komiker sangen dabei das schöne Lied „How dry I am.“

### Platzdüsscher Verein sucht Verwalter.

Karl Glade, der jetzige Verwalter des Deutschen Vereins wird am 1. März seine Stelle aufgeben, und ist daher die Verwalterstelle zu besetzen. Es bietet sich hier für einen strebsamen, verheirateten Deutschen eine gute Stelle. Bewerbungen sind an Christ. Deine 2010 Bailey Str., einzureichen.

### Cafala Songert im Brandeis Theater.

Unter den Auspizien des Tuesday Morning Musical Club findet am Dienstag abend, den 6. März, im Brandeis Theater ein gemeinsames Konzert des berühmten spanischen Cellisten Pablo Cafala und der Sopranistin Susan Metcalfe-Cafala statt. Pablo Cafala gilt als der bedeutendste Cellist der Gegenwart. Er hat vor fast allen gefeierten Sängern Europas konzertiert und überall die höchsten Ehren eingeholt. Er ist Inhaber der goldenen Westhoben-Medaille, Ritter der französischen Ehrenlegion, und Ritter hoher Orden. Seine Gattin, Frau Susan Metcalfe-Cafala, gilt als eine vorzügliche Sängerin.

### Martin Bros & Co. Kommissions-Biehändler

Chicago & Omaha. — Ausdrücken erbeten. —

### Kohlen zu niedrigen Preisen.

Illinois  
Die Sorte, die wir für alle Zwecke empfehlen, ist die Beste. Unsere Kohlen sind zu niedrigen Preisen zu haben.  
Unser Preis \$7.50

Novinger  
Eine hervorragende Sorte Kohlen, die wir für alle Zwecke empfehlen. Unsere Kohlen sind zu niedrigen Preisen zu haben.  
Unser Preis, \$7.00

Specialty  
Eine hervorragende Sorte Kohlen, die wir für alle Zwecke empfehlen. Unsere Kohlen sind zu niedrigen Preisen zu haben.  
Unser Preis, \$6.50

### ROSENBLATT

Coal Price Coal Co.  
Tel. Douglas 530

**TAFT'S DENTAL ROOMS** verlegt nach 308-318 Rose Building  
16. und FARNAM STR.  
ALLE MODERNEN BEQUEMLICHKEITEN

**Omaha Musik-Verein!**  
17. und Gay Str.  
Samstag, den 24. Februar, abends 8:30:  
Tanz des Omaha Musik-Vereins  
Sonntag, den 25. Februar, abends 8:30:  
Tanz des Omaha Musik-Vereins  
Samstag, den 3. März, abends 8:30:  
Tanz des LaHoma Clubs

Große Ersparnis ermöglicht in jedem offerierten Artikel. **Brandeis Stores** Reichlich Zeit zum Gebrauch der hier offerierten prof. Waren.

Die grösste Ersparnis der Saison wird jetzt gemacht in diesen **BASEMENT** Bargainverkäufen

Wir müssen sofort Raum schaffen für die Frühjahrswaren — unsere Räumung ist die Zeit Ihrer Ersparnisse — nur außergewöhnlich gute Waren, fertige Kleider und Fabrikate, zu Preisen, die Ihnen schnell neue Eigentümer sichern werden.

Zwei grosse Gruppen von Frauen- und Mädchen-Kleidern Zu **„Schnellräumungs“** - Preisen --- Spart jetzt

Wir bereiten uns auf die Ankunft der Frühjahrs-Waren vor — und um für dieselben genügend Raum zu schaffen, offerieren wir Ihnen wirklich wunderbare Bargains — verjäumt dieselben nicht!

Ihre eigene Auswahl von irgend einem Herbst oder Winter Mantel, Kleid oder Kostüm in diesem großen Basement am Freitag und Samstag.

Ungefähr 200 guter, warmer Winterjaden: viele verschiedene Stile; nur gute Stoffe. Frauen-, Mädchen- und Kindergrößen. — Einige Blüschjaden in dieser Gruppe. Schnellräumungs-Preis \$2.00

249 Frauen-, Mädchen- und Kinder Herbst- und Winterkleider: viele verschiedene Stile, nur gute Stoffe. Schnellräumungs-Preis \$2.00

Über 200 gute, praktische Kleider für Frauen, Mädchen und Kinder: viele verschiedene Stile, aus reißfesten Stoffen, keine Wollstoffe, Reueisstoff, usw. — Schnellräumungs-Preis, \$2.00

Große Gruppe No. 1: Mädchen und Frauen Jacken, Kleider und Kostüme für \$2.00

Große Gruppe No. 2: Frauen, Mädchen und Kinder Mäntel und Kleider für \$1.00

Über 500 Frauen-, Mädchen- und Kinder-Mäntel aus Seidenpopplin und Tuchstoffen, viele verschiedene Modelle in Tuchstoffen, Serges, Diagonals, Reueisstoffen, usw. Spezial Schnellräumungs-Preis \$1.00.

Über 600 Frauen-, Mädchen- und Kinder-Mäntel. Nur gute, warme Winterjaden, hergestellt aus den verschiedensten besten Materialien. Einfache und feine Stoffe, Reueis-Mischungen, usw., Schnellräumungs-Preis \$1.00.

Überlegen Sie sich diese Angebote vorichtig und denken dann nach, ob Sie es sich leisten können, dieselben zu vermissen.

Der ganze Vorrat von Herbst- und Winter-Kleidern in Spezialgruppen für schnellen Verkauf eingeteilt

Bademäntel, Blusen, Kinderkleider, Sweater s, feine Schößen, usw., zu so niedrigen Preisen, daß dieselben schnell verkauft werden sein

Basement.